



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Juniorinnen B
vom 3. Oktober 2009

Meisterschaftsspiel

FC Entfelden : FC Villmergen 2:1 (0:0)

FC Entfelden

Bajic Marina, Gavranic Angela, Gröflin Natascha, Jäger Nicole, Kilian Rebecca, Laub Cindy, Riedo Jessica, Rohner Andrea, Schenker, Janine, van Osselen Chantal, Zingg Sarah

Abwesend

Bär Rafaella, Dätwyler Delia, Laurianti Flavia, Meyer Soraya, Müller Stephanie, Hamami Loujana, Kugler Nicole, Rodel Cheyenne, Schindler Michelle

Torschützin für Entfelden

45. Min. 0:1 Cindy Joller
54. Min. 1:1 Jessica Riedo
66. Min. 2:1 Angela Gavranic

Die Entfelderinnen gewinnen gegen ein starkes Villmergen

Auf beiden Seiten mussten die Trainer auf einige Juniorinnen verzichten. Bei Entfelden waren es gerade 11 Spielerinnen und bei Villmergen sogar nur 10 Spielerinnen, die aufliefen. Bei schönstem Sonnenschein piff der Schiedsrichter die Partie pünktlich um 16.00 Uhr an.

Das Spiel war von Anfang an ausgeglichen und machte es daher spannend. Die meisten Szenen fanden im Mittelfeld statt und sobald es aufs gegnerische Tor ging, standen die Verteidigerinnen da und klärten die Situationen souverän. So bekamen die zahlreichen Zuschauer wenige Torchancen zu sehen. So piff der Schiedsrichter beim Stand von 0:0 zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte kam nun etwas mehr Tempo ins Spiel. Das Gästeteam versuchte vehement den Führungstreffer zu erzielen und kam zu einigen Torchancen. Die Entfelder Torhüterin Cindy Laub lies sich aber nicht bezwingen. In der 45. Minute konnten die Villmergerinnen einen Eckball treten. Die Ausführung übernahm Cindy Joller, die beste Spielerin von Villmergen. Sie brachte den Ball auf den nahen Torpfosten, wodurch die Entfelderinnen überrascht wurden und der Ball plötzlich im Tor lag. Auf den Führungstreffer der Gäste reagierten die Entfelderinnen sofort. Mit langen Zuspielen suchten sie den Erfolg, was in der 54. Minute auch zum Erfolg führte. Jessica Riedo konnte einen solchen Ball annehmen und schoss aufs Tor. Mit dem plazierten Schuss lies sie der gegnerischen Torhüterin keine Chance und so stand es 1:1 Unentschieden. Beide Mannschaften lieferten sich jetzt einen offenen Schlagabtausch und kamen zu zahlreichen Torchancen, die aber nicht genutzt wurden.

Vier Minuten vor Schluss lancierte das Heimteam einen schnellen Angriff. Angela Gavranic stürmte aufs Tor und umspielte die Torhüterin, wonach sie den Ball nur noch zur 2:1 Führung über die Torlinie schieben musste. Das Gästeteam versuchte verzweifelt noch den Ausgleichstreffer zu erzielen, aber die Zeit reichte nicht mehr dazu und so endete das Spiel mit einem 2:1 Sieg für die Entfelderinnen.

Anhand des Spiels ist dieser Sieg etwas glücklich, denn die Villmergerinnen waren ebenbürtig und hätten sich mit dieser Leistung einen Punkt verdient gehabt.